

# Schweizerisches Bundesblatt.

62. Jahrgang. IV.

№ 32

10. August 1910.

---

*Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 6 Franken.*

*Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.*

*Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend  
die Verteilung der zugunsten der Wasserbeschädigten  
einlangenden Liebesgaben.

(Vom 29. Juli 1910.)

*Getreue, liebe Eidgenossen!*

Unterm 25. Juni abhin haben wir die Kantonsregierungen ersucht, zugunsten der durch Wasserverheerungen heimgesuchten Bevölkerung eine Sammlung von Liebesgaben anordnen zu wollen.

Seither haben Hochwasser auch in solchen Gegenden, die damals von der Katastrophe verschont geblieben waren, namentlich in den Kantonen Waadt, Wallis und Neuenburg, grösseren oder kleineren Schaden angerichtet.

Wir haben uns deshalb veranlasst gesehen, die Verfügung zu treffen, dass auch der Schaden der seither durch solche Naturereignisse betroffenen Kantone von der Schätzungskommission festgestellt und bei der Verteilung der einlangenden Liebesgaben berücksichtigt werden soll.

Wir benutzen den Anlass, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in den Machtschutz Gottes zu empfehlen.

Bern, den 29. Juli 1910.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Comtesse.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Schatzmann.**

**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend die  
Verteilung der zugunsten der Wasserbeschädigten einlangenden Liebesgaben. (Vom 29.  
Juli 1910.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.08.1910
Date	
Data	
Seite	437-437
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 865

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.